TSV 07 - SG Landau/Wolfhagen 1:2 n. V.

Geschrieben von: Martina Röhrig

Montag, den 13. August 2012 um 13:30 Uhr - Aktualisiert Sonntag, den 26. August 2012 um 12:40 Uhr

Bericht von Annette Krug

2. Regionalpokalrunde

In der zweiten Runde des Frauenfußball-Regionalpokals brachte der Außenseiter, Kreisoberligist TSV Ellenberg, den Favoriten SG Landau/Wolfhagen gehörig ins Stolpern und stand dicht vor einer Sensation, unterlag dem Verbandsligisten aber letztendlich mit 1:2 n. V. (1:0,1:1).

Fast wäre die Sensation geglückt. Nach einer Viertelstunde ging der TSV Ellenberg durch eine scharf hereingebrachte Ecke von Melanie Holl in Führung. Annette Krug schob den Ball, an der langen Ecke stehend, über die Linie. Das brachte Selbstvertrauen. In der Folgezeit wurde der Kreisoberligist immer stärker. Verpasste aber Großchancen. Der Verbandsligist, der nur mit zehn Spielerinnen angereist war, hatte seine größte Mühe.

Auch nach dem Wechsel behielt die Heim-Elf konditionell und spielerisch die Oberhand. Man brachte sich um den Erfolg, weil man das Tore schießen vergaß. Besser machte es Aline Krouhs, die einen Konter in stark abseitsverdächtiger Position verwertete (65.). Dieser Ausgleich brachte die Verlängerung. Beiden Teams ging nun sichtlich die Luft aus. Franziska Heldt fasste sich in der 97. Minute ein Herz und schaffte im Alleingang die Führung. Die Spielgemeinschaft zog sich darauf in die eigene Hälfte zurück und verwaltete das Ergebnis. Eine unglückliche Niederlage, aber eine tolle Teamleistung. Beim TSV schaut man nun mit Spannung dem Serienstart entgegen.

Für den TSV kamen zum Einsatz: Tanja Gerhold, Melanie Holl, Katrin Kilian (65. Vanessa Lachmann), Annette Krug, Katrin Münner, Leila Redler, Patricia Röhn, Heidrun Rösler, Johanna Schäfer (75. Theresa Wagner), Sabina Stübner, Anna Vogel (80. Stefanie Würfel).